

**W-Seminar Geschichte**  
**„Wer hält stand?“ – Widerstand im Dritten Reich**  
**Christian-von-Bomhard-Schule**

## **Albert Göring – der gute Göring?**

Simon Bruder

16. Dezember 2021

### **1 Familiärer Hintergrund**

- Bruder von Hermann Göring
- Kein Interesse an Militär, frühe Ablehnung der NSDAP
- Wenig Kontakt mit Hermann (Verschiedene Schulen, Meinungsverschiedenheiten)

### **2 Stellung im Nationalsozialismus**

- Keine direkte Macht, nur indirekt über Hermann
- Negative Einstellung gegenüber NSDAP → Emigration nach Österreich
- Außer bei seinem Bruder als Problem bekannt (z. B. Himmler)
- Profit durch Erhalten eines Stellenangebotes von Tobis-Sascha

### **3 Persönlicher Einsatz für Rettungen**

- Hilfe für verfolgte Personen in vielen Fällen bei Entkommen aus der Haft oder bei der Flucht, unabhängig von einem persönlichen Nutzen, wobei er vergleichsweise hohe Risiken einging
- Hohes Engagement in den Škoda-Werken
- Beispiele
  - Befreiung Oskar Pilzers (Tobis-Sascha) aus der Haft und Hilfe bei dessen Flucht nach Italien
  - Befreiung vieler Häftlinge des KZ Theresienstadt unter dem Vorwand, diese als Arbeiter für das Škoda-Werk zu benötigen → Freilassung in Wald

### **4 Fazit**

Relativ zu Hermann: Durch Handeln gegen den Nationalsozialismus definitiv gut	Relativ zu Gesellschaft (im Alltag): Durch Ausmaß und Beharrlichkeit der Handlungen auch als gut zu bezeich- nen	Relativ zu Gesellschaft (historisch): Durch schlechte Lage der Informati- on und Mangel an Primärquellen nicht eindeutig zu beurteilen
--	---	---

→ Im Alltag ist die Bezeichnung Albert Görings als „guter Göring“ durchaus akzeptabel, historisch ist dies allerdings nicht zweifelsfrei beweisbar.